

Inhalt

LA21 Plus Digital! Schon gesehen?

- Blog :: <http://blog.la21wien.at/>
- Fotogalerie :: <http://galerie.la21wien.at/>
- LA21 auf Facebook :: <http://www.facebook.com>

- AgendaAktuell :: Solarkraftwerk auf Liesinger Schule fertiggestellt**
AgendaThema :: Grätzelaufwertung durch Vernetzung und Kooperation
AgendaThema :: Gegeneinander? Durcheinander? Miteinander!
AgendaDigital :: Update von "mehr wissen" - die LA21 Plus Wissensdatenbank
AgendaVernetzung :: 6. LA21-Gipfel in Vorarlberg

AgendaAktuell :: Solarkraftwerk auf Liesinger Schule fertiggestellt

Großer Erfolg für die Agendagruppe "solar +" in Liesing: Nach intensiven Planungs- und Vorbereitungsaktivitäten konnte Ende Oktober die lang ersehnte **Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schule Antonkriegergasse** errichtet werden. SchülerInnen halfen engagiert bei der Montage der Anlage, die von der Firma raymann geliefert wurde. Die Finanzierung erfolgte über private Spenden von BürgerInnen, von Eurosolarmitgliedern und von den politischen Parteien des Bezirks sowie mit Förderungen der Stadt Wien.



Die Lokale Agenda 21 Plus ermöglichte mit ihren Unterstützungsleistungen, dass SchülerInnen, ihr Projektmanagementlehrer Herr Car, ExpertInnen für Solarenergie wie Frau Morocutti, interessierte BürgerInnen und die Bezirkspolitik erfolgreich zusammenarbeiten konnten. Die SchülerInnen lernten anhand dieses Projektes viel über die Technik der Solarstromerzeugung. Sie organisierten zahlreiche Fund-Raising-Aktivitäten und möchten nun mit Hilfe der errichteten Anlage noch mehr Werbung für die Idee der Photovoltaik unter SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen machen.

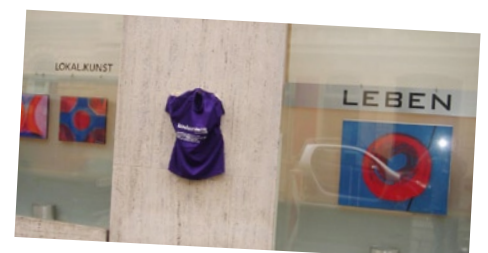
Das Projekt ist für den Klimaschutzbezirk Liesing ein **Vorzeigebispiel für die Weiterentwicklung der Photovoltaiktechnik**. Zudem ergänzt es sowohl die Informationsarbeit des Bezirks zur Förderung von thermischen Solaranlagen als auch die Maßnahmen zur Ausrüstung von Liesinger Schulen mit Solarenergie für die Warmwasserbereitung.

<http://la21wien.at/die-la-21-bezirke/23-bezirk/gruppen/solar-1/solar>
<http://la21wien.at/la-21-filme/archiv/2010/solarstrom-fur-unsere-schule/> (Video)

AgendaThema :: Grätzelaufwertung durch Vernetzung und Kooperation

Im Weißbergergrätzl (3. Bezirk) ging mit dem Verlust von NahversorgerInnen und Handwerksunternehmen auch ein Verlust an Leben einher. Ein Gruppe von BewohnerInnen organisiert nun seit mehr als zwei Jahren verschiedene Aktionen zur Belebung des Grätzls. Sehr erfolgreich und gut besucht war die **Aktionswoche "Buntes Weißbergergrätzl!"** vom 27. September bis zum 3. Oktober 2010. Im Zentrum des umfangreichen Programmes standen künstlerische Aktionen wie eine Lesung von Christian Qualtinger oder eine Ausstellung in leeren Geschäftslökalen.

Das Grundanliegen der Agendagruppe "Buntes Weißbergergrätzl!" ist die **Vernetzung und Kooperation** von BewohnerInnen mit Geschäftstreibenden, Kulturtreibenden, Vereinen, schulischen und außerschulischen Einrichtungen und anderen AkteurInnen des Viertels. Ihr Motto lautet "Je mehr wir zusammenarbeiten, desto mehr können wir in diesem Grätzl erreichen."



<http://radetzkystrasse.la21wien.at>
<http://la21wien.at/la-21-filme/archiv/2010/buntes-weisgerberggratzl> (Video)

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Verein Lokale Agenda 21 Wien, Grüngasse 9/5, 1050 Wien, T 5858040, www.la21wien.at
 Für den Inhalt verantwortlich: Andrea Binder-Zehetner, Ulrike Böhm und Johannes Kellner
 Fotos: © Verein LA 21 Wien



Erfolge gibt es auch aus dem 8. Bezirk zu berichten: Am 19. Oktober präsentierte die Agenda Josefstadt den brandneuen **Bezirksplan „FAIR EINKAUFEN UND GENIESSEN in der Josefstadt“**. In diesem sind Betriebe, welche FAIR TRADE Produkte führen, übersichtlich dargestellt. Dadurch wird nachhaltiges Einkaufen im Bezirk zum Kinderspiel.

Die Josefstadt wurde bereits im Jahr 2008 mit dem Prädikat „FAIR TRADE-Bezirk“ ausgezeichnet. Mittlerweile werden in über 40 Betrieben Produkte mit dem FAIR TRADE-Gütesiegel angeboten, von Kaffee über Schokolade bis hin zu Kinderbekleidung und Blumen. Eine von der Agenda Josefstadt moderierte Arbeitsgruppe aus Geschäftsleuten und BezirkspolitikerInnen trifft sich seit Beginn diesen Jahres, um Maßnahmen zur **Stärkung des FAIREn Handels und lokaler Wirtschaftsstrukturen** zu organisieren. Umgesetzt wurde bisher neben dem Bezirksplan ein Informationsabend für KonsumentInnen und Betriebe sowie eine bio-FAIRE Modenschau.

http://agendajosefstadt.files.wordpress.com/2010/09/eza-plan_home2.pdf (Bezirksplan)

<http://la21wien.at/die-la-21-bezirke/8-bezirk/projekte/arbeitsgruppe-fairtrade-josefstadt>

AgendaThema :: Gegeneinander? Durcheinander? Miteinander!

Zur Umsetzung einer nachhaltigen (Stadt)entwicklung bedarf es der **Kooperation** möglichst vieler Menschen und der **Bündelung vielfältigster Ideen, Ansätze und Zugänge**. Dieses Miteinander kann nur gelingen, wenn der Zugang zum kulturellen und politischen Leben auch allen offen steht. Öffentliche Interaktionsräume können dabei helfen, die Voraussetzungen für ein gleichberechtigtes Miteinander zu schaffen. Sie regen zur Diskussion, zum gegenseitigen Kennenlernen und Verstehen an und erlauben auf erschwerende Faktoren wie Diskriminierung, Exklusion u.ä. einzugehen.

Einen solchen Interaktionsraum bot das letzte **Agendaforum für ein interkulturelles Zusammenleben und gegen Rassismus** im 23. Bezirk. Die Veranstaltung fand am 19. September statt und wurde vom Agendabüro Liesing sowie den Agendagruppen Interkulturelles Zusammenleben, Generationendialog und KUNST organisiert. Zahlreiche Menschen strömten in das Bezirksmuseum, um gemeinsam mit BezirkspolitikerInnen über Möglichkeiten, Probleme und **Visionen für ein konstruktives Miteinander** im Bezirk zu sprechen. Als besonders wichtig wurden gemeinsame Kommunikationsräume angesehen wie z.B. in Kaffeehäusern, im Haus der Begegnung oder einem Kulturzentrum, in ungenutzten Räumen im Bezirk oder im Rahmen der Bezirksfestwochen. Andere Vorschläge waren die integrative Planung von Pensionistenwohnheimen und Kindergärten/Schulen und ein/e Integrationsbeauftragte/r im Bezirk.



<http://galerie.la21wien.at/thumbnails.php?album=69> (Fotodokumentation)

<http://la21wien.at/la-21-filme/archiv/2010/generationen-gegen-rassismus> (Video)



Ein anderes spannendes Beispiel ist der geplante **Gemeinschaftsgarten im 22. Bezirk** (Asperner Wiesn bzw. Wulzendorfstraße). Die Freude an der Natur verbindet Männer und Frauen, Alte und Junge sowie Menschen unterschiedlichster Herkünfte und Kulturen. Die gemeinsame Pflege der Pflanzen ermöglicht das unbeschwertere Zusammenkommen und den Austausch von Wissen. Vermeintliche Gräben und Unterschiede zwischen den Menschen können derart auf lustvolle Weise überbrückt werden.

Die GenerationenPlattform Norweger Viertel/Erzherzog-Karl-Stadt hat gemeinsam mit dem Agendabüro Donaustadt erste Gespräche mit AnrainerInnen und Interessenten geführt. Mittlerweile wurde auch ein Plan für die Parzellierung entworfen und erste Gartensprechstunden abgehalten. Die Übergabe der Parzellen soll im Frühjahr 2011 stattfinden.

Das erste **Treffen der InteressentInnen-Gruppe** findet am **25. November um 18.30 Uhr in der VHS Donaustadt**, Eibengasse 57, statt. Alle Interessentinnen und Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

<http://generationenplattform.wordpress.com/nachbarschaftsgarten/>

AgendaDigital :: Update von "mehr wissen" - die LA21 Plus Wissensdatenbank

Lokale Agenda 21 Plus, nachhaltige (Stadt)entwicklung, Partizipation – und was heißt das nun konkret? Der Bereich "mehr wissen" der LA21 Plus Homepage gibt darauf eine Antwort. Hier finden sich in übersichtlicher Form die **vielfältigen Themen** mit welchen sich die Lokale Agenda 21 Plus in Wien beschäftigt. Darüber hinaus werden die **Zugänge und Methoden** zur breiten Beteiligung von Menschen und dem Einbezug möglichst vieler AkteurInnen dargestellt. Zuletzt gibt es auch ganz konkrete **Tipps und Hilfestellungen** für alle, die sich im Bereich der nachhaltigen Entwicklung engagieren wollen. Dazu zählen Aspekte des Projektmanagements, der Finanzierung, der Veranstaltungsorganisation u.v.m.

Wie der Name schon sagt, ist "mehr wissen" jedoch mehr als nur Faktenwissen. Vielmehr sollen alle Interessierte an den gesammelten Erfahrungen der LA21 Plus bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten für eine nachhaltige Stadtentwicklung teilhaben können. Aus diesem Grund umfasst das aktuelle Update von "mehr wissen" eine Reihe von **Erfahrungsberichten**. Diese beschäftigen sich in reflexiver Form mit Projekten, Methoden und Prozessen mit dem Ziel, Lernerfahrungen festzuhalten und Hinweise für zukünftiges Handeln zu bieten. So wird z.B. die Beteiligungsform des **BürgerInnenrates** einer eingehenden Betrachtung unterzogen oder das Potential von Ideenwettbewerben zur **Aktivierung** von Menschen ausgelotet.

Und wem nach all dem vielen Wissen eine Pause braucht, dem/der empfehlen wir einen unserer vielen spannenden Video-Clips. Ganz aktuell gibt es drei neue und spannende Beiträge:

- **Solarstrom für unsere Schule** – Errichtung einer Photovoltaik-Anlage im 23. Bezirk
- **Buntes Weißgerbergrätzl** – Initiative zur Grätzlaufwertung im 3. Bezirk
- **Herbstaktivitäten der LA21 Plus Wieden**

<http://la21wien.at/mehr-wissen>

<http://la21wien.at/la-21-filme>



AgendaVernetzung :: 6. LA21-Gipfel in Vorarlberg

„**Vom Luxus des Wir – Nachhaltigkeit und Sozialkapital**“ war das Motto des 6. Österreichischen LA21 Gipfels vom 29. September bis 1. Oktober in Dornbirn, Vorarlberg. Dass die **sozialen Beziehungen und Kompetenzen (Sozialkapital)** von Menschen für eine nachhaltige Entwicklung viele Potentiale und Chancen bergen, war eines der zentralen Einsichten des Gipfels. Sie sind maßgeblich für den sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und bilden zugleich die Grundlage für die Entwicklung innovativer Ideen und Lösungsansätze.

Der vom Land Vorarlberg, dem Lebensministerium und der Bodensee Agenda 21 organisierte Gipfel bot ein reichhaltiges Programm aus Vorträgen, Exkursionen und Workshops. Professorin Ilona Kickbusch verdeutlichte in ihrem Referat, dass angesichts der Themen „gesellschaftliche Solidarität“ und die un/gerechte Verteilung von Lebensgrundlagen, die **globale Dimension von Sozialkapital** miteinbezogen werden muss. Gerald Koller (Büro Vital) analysierte anhand von Alltagsbeispielen die Bedeutung von sozialen Beziehungen (communities) für die **Lebensqualität**, welche er als Basis für eine nachhaltige Entwicklung sieht. Martin Strele (Kairos) präsentierte einen **Sozialkapital-Check**, mit dem Projekte auf ihre sozialen Wirkungen hin untersucht werden können.

Neben **Exkursionen** zu Sozialprojekten im Raum Dornbirn und Umgebung gab es auch die Möglichkeit, im Rahmen eines **Marktplatzes** Projekte aus ganz Österreich sowie Deutschland und Liechtenstein kennenzulernen. Abschließend erfolgte die Übergabe der Gipfel-Stafette an das Bundesland **Steiermark**, welches den **7. LA21 Gipfel im Mai 2012** ausrichten wird.

<http://la21gipfel-dornbirn.la21wien.at>